

# Mitgliedschaft beim NAV – darum ist mir dies wichtig



**Yvonne Tanner**  
VIP Assistant  
Visitor Services

**A**ls ich vor bald zwölf Jahren bei Novartis zu arbeiten begann, hatte ich noch keine Vorstellung vom Novartis Angestelltenverband. Zudem wurde damals auch nicht aktiv darüber informiert und der Nutzen dieser Organisation erschloss sich mir nicht vollständig.

## Mitglied werden? Wofür?

Diese Einstellung begann sich vor einigen Jahren zu ändern. Verschiedene Kolleginnen und Kollegen begannen vermehrt vom Verband zu sprechen, dies vor allem auch in Zusammenhang mit aktuellen, anstehenden und zukünftigen Restrukturierungen innerhalb der Firma. Ich kannte Betroffene und spürte ihre Verunsicherung und auch Angst. Nun begann ich die Vorteile einer Mitgliedschaft zu sehen. Zu jener Zeit vernahm ich im engen Freundeskreis in der Ostschweiz von einem Mobbingfall, wo ein neuer Chef meine Freundin schikanierte. Die Folge war ein schweres Burnout, welches sich über ein Jahr hinzog. Sie suchte erst nach langem Leiden und Rin-

gen den Kontakt zu einer externen Ombudsperson. Da wurde mir klar: **Mitglied werden beim NAV – ein Must!**

*Die Mitarbeitenden kennen in der Regel ihre Pflichten, aber oft nur ungenügend ihre Rechte.*

- An wen wende ich mich, wenn ich aufgrund einer Restrukturierung Existenzängste habe?
- Muss ich eine unfaire Beurteilung meiner Leistung akzeptieren?
- Wer steht beim Management ein für soziale Gerechtigkeit und vertritt die Interessen der Arbeitnehmenden?

Es ist gut, hier in der Firma unabhängige Ansprechpartner zu haben, welche im Falle von schwierigen Umständen beratend zur Seite stehen.

Dank meiner Mitgliedschaft fühle ich mich persönlich gestärkt, aber auch solidarisch mit denjenigen Kolleginnen und Kollegen verbunden, welche die Unterstützung des Verbands jetzt brauchen.

